

**ID: 123****Sektion 6: Los medios artísticos como umbrales: Educación estética, aprendizaje performativo y diversidad lingüística en la enseñanza del español****Workshop (90 min)***Stichworte:* Literatur, KI, Spanisch, Prompts, Schüler- und Lehrerperspektive, Text- und Medienkompetenz**Literaturunterricht 4.0 - KI-Einsatz im spanischsprachigen Literaturunterricht****Gianni Triantis**Ernst Klett Verlag / Schule: Land Niedersachsen, BBS ME, Deutschland, [triantis@bbs-me.de](mailto:triantis@bbs-me.de)

Mit dem Aufkommen leistungsfähiger KI-Anwendungen eröffnen sich neue didaktische Möglichkeiten für einen innovativen und kompetenzorientierten Literaturunterricht in der Sekundarstufe I und II. Der vorliegende Beitrag geht der Frage nach, wie Künstliche Intelligenz sinnvoll in den Spanischunterricht integriert werden kann, um die Text- und Medienkompetenz von Schüler\*innen systematisch zu fördern.

Im Zentrum steht die Anwendung KI-gestützter Tools wie Chatbots, Schreibassistenten oder Bildgeneratoren (z. B. zur Visualisierung literarischer Szenen oder Figuren) im Umgang mit erzählenden, lyrischen und dramatischen Texten. Ziel ist es, produktive und kreative Zugänge zu Literatur zu ermöglichen und gleichzeitig zentrale schulische Kompetenzen wie das Verfassen eigener Texte, die Analyse medialer Gestaltungsmittel sowie die kritische Reflexion von Text-Bild-Relationen zu stärken.

Der Beitrag stellt konkrete Unterrichtsbausteine und Szenarien vor, in denen KI-Tools gezielt zur Schreibförderung, zur kreativen Texttransformation (z. B. Perspektivwechsel, Fortsetzungen, Verfremdungen) oder zur Interpretation literarischer Inhalte durch multimodale Zugänge genutzt werden. Gleichzeitig wird auf notwendige didaktische Leitplanken hingewiesen – etwa die Förderung kritischer Medienkompetenz, ein reflektierter Umgang mit KI-generierten Inhalten sowie ethische Fragen zu Autorschaft, Urheberrecht und Verantwortung im digitalen Raum.

Literaturunterricht 4.0 wird somit als ein Lernraum verstanden, in dem KI nicht als Ersatz, sondern als Erweiterung traditioneller Methoden dient – mit dem Ziel, literarisches Lernen kreativ, differenzierend und zeitgemäß zu gestalten.

Literaturbeispiele: La contadora de películas (Javier L.), La frontera de cristal (Carlos F.), Autorretrato en la frontera entre México y los Estados Unidos (Frida K.), Golden Chicken (C. Pacheco) und Segunda derrota: 1940 o Manuscrito encontrado en el olvido (Alberto M.).

\*\*\*Vortrag könnte sehr voll werden (erfahrungsgemäß) - ich würde einen größeren Raum vorschlagen\*\*\*\*